



Luxus der Langsamkeit

PRESSEINFORMATION

AAGLAND`sche Kutschhalterei weitet ihr Genussreisen-Programm für 2010 im Luxussegment deutlich aus: AAGLANDER-Kreuzfahrt zu Lande jetzt für zwölf deutsche Regionen buchbar

Schloss Frankenberg, Weigenheim/ Mittelfranken – Eine Genussreise im AAGLANDER, der ersten motorbetriebenen Kutsche seit mehr als hundert Jahren, lässt die Grenzen zwischen Zeit und Raum fließend werden. Der Weg ist das Ziel, wobei der meist schmale Weg abseits der Straßen quer durch Wald und Felder führt und das Ziel der Tagesetappe, stilvolle Gourmet-, Luxus- und Schlosshotels, einen würdigen Rahmen bilden für eine Reiseform aus längst vergangenen Tagen. In einem Gefährt von klassisch-eleganter Formensprache, jedoch mit den technologischen Annehmlichkeiten des modernen Automobilbaus.

Im neuen, sehr aufwändig gestalteten Katalog werden auf 132 Seiten insgesamt 64 Routen für drei- bis viertägige Kurzreisen durch zwölf deutsche Regionen mit besonderer kultureller und landschaftlicher Charakteristik angeboten, buchbar von März bis Oktober 2010. Der Veranstalter gibt eine Durchführungsgarantie ab zwei Personen – gewissermaßen eine Privatreise für Romantiker – bis hin zum eindrucksvollen Corso mit maximal zwölf Kutschen. Wie schon im Vorjahr lässt sich die Heimat der Manufaktur in der Fränkischen Schweiz erkunden, ebenso der Steigerwald, Oberschwaben und die Bodenseeregion. Als neue Reiseziele hinzugekommen sind: Schwarzwald, Kurpfalz, Mosel, Rheingau, Taunus, das Niedersächsische Bergland sowie Berlin und die Mark Brandenburg.

Das Rahmenprogramm während der gesamten Reise ist handverlesen und hat durchaus VIP-Charakter. Der Reisemarschall kennt die schönsten Picknickplätze und geleitet seine Gäste etwa zur Privat-Besichtigung der historischen Räume des Schlosshotels Kronberg, zum Küchentreff beim michelinge-krönten Albert Bouley in Ravensburg, zum privaten kleinen Orgel-Konzert in der Wallfahrtsbasilika im fränkischen Gößweinstein oder zum Parkrundgang mit dem Leiter des „Gräflichen Parks“ der Familie von Oeynhausen in Bad Driburg, in dem schon Friedrich Hölderlin und Annette von Droste-Hülshoff wandelten.

Die Reise im AAGLANDER - bei einer Wohlfühlgeschwindigkeit von etwa 10 km/h - ist ein Genuss für die Sinne. Ganz gleich, ob man selbst die Leinen der eigens entwickelten Lenkung führt oder sich entspannt kutschieren lässt: Der Luxus der Langsamkeit wirkt überaus beruhigend, man nimmt bei gemächlichem Tempo die Natur ganz intensiv wahr und lässt die Seele baumeln. Der AAGLANDER schlängelt sich durch Wiesen und Weinberge, erklimmt mühelos die Höhen des Schwarzwaldes und sorgt auch am Ufer des Bodensees und auf den Prachtstraßen Berlins für einen nachhaltigen Eindruck.



Luxus der Langsamkeit

Preisbeispiele:

Die dreitägige AAGLANDER-Kreuzfahrt durch den mystischen **Schwarzwald** mit Unterkunft im „**Schlosshotel Bühlerhöhe**“, einer der schönsten deutschen Wellness-Oasen in Panoramalage auf 800 Höhenmetern, ist pro Person zu **1.850 Euro** buchbar. Sie umfasst neben zwei Übernachtungen und einem exklusiven Rahmenprogramm auch die Nutzung des Beauty- und Spa-Bereichs, den Begrüßungscocktail, ein „Maître-Dîner“ (in der Tradition des Captain's Dinners) in sechs Gängen im Gourmetrestaurant „Imperial“, ein Vier-Gang-Menü im Schlossrestaurant, eine Flasche Wein der AAGLANDER-Edition vom hauseigenen Weingut Schloss Frankenberg und eine wohltuende indische Ölmassage.

Ganz neue Hauptstadt-Perspektiven eröffnet die dreitägige AAGLANDER-Kreuzfahrt durch **Berlin** mit zwei Übernachtungen im legendären „**Hotel Adlon Kempinski**“. Vom Brandenburger Tor aus geht es gemächlich über den Kurfürstendamm nach Grunewald und zum Wannsee, anschließend zurück ins neue Herz der Stadt zum Prachtboulevard „Unter den Linden“. Das Arrangement zum Preis von **1.850 Euro** pro Person enthält ein umfangreiches Rahmenprogramm, zwei Übernachtungen, ein „Maître-Dîner“ in sechs Gängen im Gourmet-Restaurant „Lorenz Adlon“ mit einem Gläschen Dom Perignon, ein Vier-Gang-Menü mit Champagner-Aperitif und Traumblick auf das Brandenburger Tor im Restaurant „Quarré“, freie Nutzung des luxuriösen Wellness- und Spa-Bereichs, frisches Obst zur Begrüßung und zur Erinnerung das berühmte blaue Adlon-Buch.

Kataloganforderung, Buchung sowie weitere Informationen unter 09243 - 924 925, info@AAGLANDER.de oder www.AAGLANDER.de.

AAGLAND – ein Unternehmer und seine Vision:

Als begeisterter Reiter und Führer eines Pferdegespanns hat der Unternehmer Roland Belz Anfang 2003 aus persönlicher Leidenschaft die **AAGLAND-Manufaktur** gegründet. Mit einem Team engagierter Mitarbeiter, darunter Goldschmied, Schreiner, Kfz-Mechaniker, Elektriker und Ingenieure, hat er in den ehemaligen Ökonomiegebäuden von Schloss Kühlenfels eine mechanisch angetriebene Motorkutsche entwickelt und hergestellt – den Original AAGLANDER. Mittlerweile umfasst die AAGLAND'sche Kutschhalterei einen einzigartigen Wagenpark mit 16 mechanisch angetriebenen Kutschen.

Mit dem Erwerb des landschaftlich exponiert in Mittelfranken gelegenen **Schlusses Frankenberg** wurde ein weiterer Grundstein gelegt, die Vision AAGLAND zu einer Pilgerstätte für Genussreisende werden zu lassen, die auf Nachhaltigkeit und Authentizität Wert legen. Grundsatz jeglichen Handelns ist der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen der Natur. Gegenwärtig wird Schloss Frankenberg aufwändig restauriert und saniert. Das Weingut Schloss Frankenberg ist schon heute sinnvollen ökologischen Prinzipien verpflichtet. Im ehemaligen Gutshof entsteht ein Landhotel mit Restauration und Veranstaltungsmöglichkeiten. Zukünftig wird hier gute regionale Küche angeboten, größtenteils mit Erzeugnissen aus eigener Herstellung. Neben dem Obst-anbau, Wild und Fischen aus Gutsbesitz sowie ökologischer Rinder- und Schweinezucht werden auch eine Metzgerei und Bäckerei entstehen.

Pressekontakt AAGLANDER:

WIEGAND PUBLIC RELATIONS, Altes Postamt, Bahnhofstr. 10, 65396 Walluf/ Wiesbaden
Petra Wiegand, Tel. 0 61 23-7 99 00, Email: office@wiegand-pr.de, Internet: www.wiegand-pr.de